

## Entflechtungsstraße "Rondorf Nord-West" - Stellungnahme der BV2

Sehr geehrte Frau xxx,  
sehr geehrter Herr xxx,

nochmals Dank – auch im Namen der Fraktionen – für das sehr informative Fachgespräch am 08.12.2020 sowie die überlassene PPP zum derzeitigen Planungssachstand der Entflechtungsstraße.

Wie angekündigt, haben sich die Fraktionen hierzu zunächst einzeln besprochen und am 17.12.2020 per Video-Konferenz ihre Einschätzungen zusammengetragen. Folgend die Zusammenfassung.

### 1.) Verkehrsberuhigung Zaunhofstraße

Ihrem Vorschlag zur Verkehrsberuhigung der Zaunhofstraße (zwischen den Ortsrändern von Meschenich und Immendorf nur noch Bus- und Fahrradverkehre) im Zusammenhang mit der Realisierung der Entflechtungsstraße **stimmt die BV2 grundsätzlich zu** mit der Maßgabe, dass ein in diesem Streckenverlauf sich befindendes Gehöft weiterhin verkehrstechnisch und rechtlich zulässig per privatem Kfz erreichbar bleibt.

### 2.) grundsätzliche Trassenführung

Von der Verwaltung wurde beschrieben, dass hierzu mehrere Varianten nördlich der existierenden Straße „Vor dem Dorf“ geprüft wurden, diese aber alle "technisch nicht zu realisieren seien". Daraus ergab sich dann die südliche Variante, die uns am 08.12.2020 erstmals vorgestellt wurde. Wegen der daraus resultierenden, besonderen Betroffenheit von Immendorf, quasi zur Entlastung von Rondorf und Giesdorf ergeben sich für die BV2 folgende Bitte um Erläuterung:

- Stellen Sie bitte im Wege einer Art **Risikoabschätzung** die dargestellte **Süd-Variante** einer der von Ihnen abgelehnten, am besten geeigneten **Nord-Variante** gegenüber; falls dieses "am besten geeignet" nicht entscheidbar ist, dann bitte einen breiteren Vergleich.

### 3.) Radunterführung "Am Moosberg"

Radunterführungen können immer auch kritisch betrachtet werden, wegen ihrer möglichen Angstraumwirkung. Gleichwohl werden von der BV2 auch die Vorteile der Wegeführung unter der Entflechtungsstraße durchaus erkannt.

**Nachfrage:** Wie sind die konkreten Höhenverhältnisse, kommt die Radwegquerung ohne große Steigungen aus (max. Steigung)?

### 4.) Kreuzungsbereich Entflechtungsstraße / Immendorfer Hauptstraße

Dieser Kreuzungspunkt wird in seiner Ausgestaltung als Licht-signalisierte Kreuzung kritisch gesehen. Angesichts funktionierender Lösungen im Umland Kölns wird um die **Prüfung einer Kreisverkehrslösung** gebeten, unter Beachtung der Zielsetzungen

- 1.) Geschwindigkeitsreduzierung auf der Entflechtungsstraße,
- 2.) Lärmschutz (Straße wird auf hoher Böschung geführt),
- 3.) Erhöhung der Verkehrssicherheit für die (jetzt links) abbiegenden

Verkehrsteilnehmer\*innen in Richtung Immendorf (korrespondierend zu Ziffer 1.).

Zwar wurde im Vortrag am 08.12.2020 auf die möglicher Weise fehlende Leistungsfähigkeit eines Kreisels und ein vermeintlich höheres Unfallrisiko für die Radfahrenden hingewiesen, was in dieser Pauschalität aber nicht überzeugt. Mindestens aufgrund prognostizierte Verkehrszahlen sollten gutachterlich beurteilt werden, ob nicht doch ein Kreisel passt. Ggfs. muss eine Abwägung zwischen den aufgezählten Zielsetzungen und einem optimierten Verkehrsfluss stattfinden.

### **5.) Entzerrung Fuß- und Radwege**

- a.) **Entlang der Entflechtungsstraße** wird der zu erwartende **Fußgängerverkehr** als gering und damit **vernachlässigbar** eingeschätzt; die Fußgänger werden hier eher Wirtschaftswege nutzen.
- b.) Die **Fußgängerbewegungen in "Querungsrichtung"** werden anders beurteilt; insbesondere auf der Bödinger Straße mit der Zuwegung Richtung Schuleinrichtungen und Sportplätze in Rondorf. Aus dem Sicherheitsaspekt wird hier die **Trennung der Verkehrsarten** gewünscht.
- c.) Es wird allgemein darum gebeten, alle **Straßenneubauten mit sicheren Fußwege** anzulegen.

### **6.) Allgemeines, weiteres Vorgehen**

- a.) Eine Abstimmung bzw. Information der BV ausschließlich im Wege einer **Mitteilung** wird ausdrücklich **ausgeschlossen**, weil die BV – wie dargestellt – einer Vielzahl von Planungs-Details so nicht zustimmt. Wir gehen davon aus, dies entspricht auch vielfach der Bürger-Einschätzung.
- b.) Denkbar wären – nach Überarbeitung der Planung – ein **Fachgespräch mit der gesamten BV** ggfs. beschleunigend in einem Termin **zusammen mit dem Fachausschuss** und das weitere Vorgehen entsprechend der Option 1 (Erweiterter Planungsbeschluss) wie auf Folie 43 des Vortrags.

### **7.) persönlicher Nachtrag**

Die aktuell angestrebte, südlicher gelegene Variante der Entflechtungsstraße durchschneidet (und damit zerstört) **landschaftlich geschützte Bereiche** - Buschwerk entlang "Am Moosberg" und zwischen diesem und der Immendorfer Hauptstraße gelegene Streuobstwiese. Hierzu bitte eine Stellungnahme der Fachverwaltung.

im Auftrag der BV2

**xxx, BBM**